

# FRANKFURTER KINDERLIEDERMACHER FESTIVAL



Die diesjährige Kinderliedermacher-all-Star-Band mit (von links) Ferri, Donikkl, Suli Puschban und Unmada.

Foto: Veranstalter

## Kinder sind das Salz in der Suppe der Erde

**Bildung** Frankfurter Kinderliedermacherfestival erneut zu Gast in der Verbandsgemeinde Nassau

Von unserem Mitarbeiter David Metzmacher

■ **Nassau.** „Starke Lieder, Starke Kinder“, so lautet das Motto des 15. Frankfurter Kinderliedermacherfestivals (FKLMF), das Kinder zur Musik und Musik zu Kindern bringen möchte. In der Verbandsgemeinde Nassau ist das von der Stiftung „Bildungspakt für Nassau“ geförderte Festival vom 13. bis zum 17. März bereits zum dritten Mal zu Gast – und das größer als jemals zuvor. Neben musikalischen Workshops und Konzerten der Kinderliedermacher-all-Star-Band für Grundschüler in Nassau und Singhofen gibt es erstmals auch ein öffentliches Familienkonzert in der Nassauer Stadthalle.

„Wir wollen Frankfurt das Fürchten lehren“ scherzt Udo Rau, Beauftragter der VG Nassau und Mitglied des Kuratoriums von „Bildungspakt für Nassau“. Die unselbstständige Stiftung fördert Kulturprojekte für Schüler in der Verbandsgemeinde auf Basis einer Schenkung aus dem Nachlass des Nassauer Ehrenbürgers Günter Leifheit sowie jährlichen Zustiftungen der G. und I. Leifheit Stiftung. Die Resonanz der Kinder auf das Gastspiel des FKLMF sei in den vergangenen Jahren so groß gewesen, „dass wir das Festival unbedingt wieder zu uns holen wollten“, unterstrich Rau. Und so kommen die Nassauer Freiherr-vom-Stein-Schule, die Oranienschule Singhofen mit Förderschwerpunkt

Sprache sowie die Singhofener Grundschule „Am Windrad“ auch in diesem Jahr wieder in den Genuss des Festivals. „Die Musik der Liedermacher löst bei den Kindern immer große Begeisterung aus – ein Engagement, das sich lohnt“, zeigte sich Rau überzeugt.

Helmut Klöckner, ehemaliger Bürgermeister der VG Nassau und Vorsitzender von „Bildungspakt für Nassau“ ist sich sicher, dass das Angebot die Entwicklung der Kinder positiv fördert: „Unser Schwerpunkt der musikalischen Früherziehung wird durch das Festival hervorragend umgesetzt – das hätte Günther Leifheit gefallen.“

Georg Feils ist als „Ferri“ ein Star der Kinderliedermacherszene im deutschsprachigen Raum; er hat das FKLMF gegründet. Vom Nassauer Ableger des Festivals zeigt Feils sich begeistert: „Die Umsetzung des Programms zur Musikalisierung an den Schulen ist in dieser Form einzigartig in Deutschland – ein wirklich tolles Projekt, das ich mit Leidenschaft unterstütze.“ Im Rahmen des Festivals bilden „Ferri“ mit jährlich wechselnden Kinderliedermacherkollegen die All-Star-Band, die in den Schulen Workshops anbietet, gemeinsam mit den Kindern musiziert und bei den Konzerten mit einem eigens geschriebenen Programm auf der Bühne steht.

Neben Feils besteht die diesjährige Gruppierung aus Suli Puschban, bekannt durch „Ich hab die Schnauze voll von Rosa!“, Man-

fred Kindel alias „Unmada“ sowie „Donikkl“, Schöpfer des Fliegerlieds. „Ferri“ weiß: „Durch die Musik lassen wir etwas bei den Kindern, das bleibt und noch lange nachhallt.“ Wichtig ist es ihm zudem, eine Botschaft zu vermitteln: „Singen ist cool und schafft Zusammenhalt!“ Das diesjährige Motto „Starke Lieder, Starke Kinder“ solle den Schülern Selbstbewusstsein vermitteln und stehe dafür, den Kindern zu sagen: „Du bist jemand, du bist wichtig!“

Raimund Krämer, Schulleiter der Grundschule „Am Windrad“ in Singhofen, zeigte sich begeistert vom Festivalkonzept: „Für unsere Schule ist die Inklusion ein wichtiges, aber auch herausforderndes Feld – das Festival hat sich in den vergangenen Jahren dafür zur festen Stütze entwickelt.“ So hätten die zweiten Klassen der Singhofener Oranienschule und der Grundschule „Am Windrad“ gemeinsam ein Lied mit dem Namen „Mäusepolizei“ für das Festival eingeübt, auf dessen Präsentation sich die Schüler bereits freuen, berichtet Krämer.

Beim großen Familienkonzert am Samstag in Nassau sind neben der All-Star-Band auch 45 Kinder der „tonArt kids“ der Chöre „Singmäuse“ und „Kinderchor“ mit von der Partie, verkünden Chorsprecher Thomas Diel und Monika Bär, Leiterin der Kindertagesstätte Singhofen. „Wir freuen uns sehr, mit dabei zu sein – viele Kinder wollen auf die Bühne und Musik

machen“, erklärte Bär. Der Festivalauftritt sei erst der zweite öffentliche Auftritt der Chöre, so Diel, „entsprechend gespannt sind wir auf die Zusammenarbeit mit den großartigen Kinderliedermachern.“ Doch wie kam das FKLMF überhaupt nach Nassau? Das ist zu einem großen Teil Birgit Klaiber zu verdanken, die vor rund drei Jahren die Kinderliedermacherin Mai Cocopelli, die damals Mitglied der All-Star-Band war, für ein Konzert in die Verbandsgemeinde holte. So sei der erste Kontakt mit dem Festival entstanden, berichtet Klaiber, daraus ist nun eine kleine Tradition erwachsen. „Schön zu beobachten, dass solch eine Geste so weitreichende Folgen haben kann. Eine fruchtbare Partnerschaft ist entstanden, von der besonders die Jüngsten profitieren.“

Neben Schulkonzerten in der Mehrzweckhalle Singhofen am Mittwoch und am Freitag in der Stadthalle Nassau lädt das Nassauer Gastspiel des Frankfurter Kinderliedermacherfestivals erstmals in seiner Geschichte auch zu einem öffentlichen Konzert ein. Dieses findet am 17. März um 15 Uhr in der Nassauer Stadthalle statt. Erwachsene zahlen 5 Euro Eintritt, für Kinder hingegen ist das Konzert kostenlos. Karten für die Veranstaltung können in den Geschäftsstellen der Touristik im Nassauer Land, dem Bürgerbüro in Nassauer Rathaus sowie in der Buchhandlung Jörg in Nassau erworben werden.